

]

L01352 Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 16. 12. [1903]

, 16. 12.

Lieber Arthur!

Herzlichsten Dank für Dein liebes Telegramm. Und die besten Grüße von Brahm,
Fischer und allen möglichen Leuten.

5 Im Tageblatt hatte man mir schon beinahe versprochen, den Rek^{^ou}urs^v an die
Statthalterei abzudrucken, dann haben sie aber vorgestern blos eine einzige Stelle
abgedruckt und dies auch noch mit fehr dummen Bemerkungen. Viel gescheiter
find sie ja in Berlin auch nicht als bei uns, sondern nur etwas anständiger.

Ich hoffe Dich bald zu sehen. Mit den besten Grüßen an Deine Frau
10 herzlichst

H.

↗ Versand durch Hermann Bahr am 16. 12. [1903] in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [16. 12. 1903 – 20. 12. 1903?] in Wien

⌚ CUL, Schnitzler, B 5b.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 505 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift Jahreszahl ergänzt: »903.«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »104«

✉ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen:
Wallstein 2018, S. 286.

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 16. 12. [1903]. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01352.html> (Stand 14. Februar 2026)